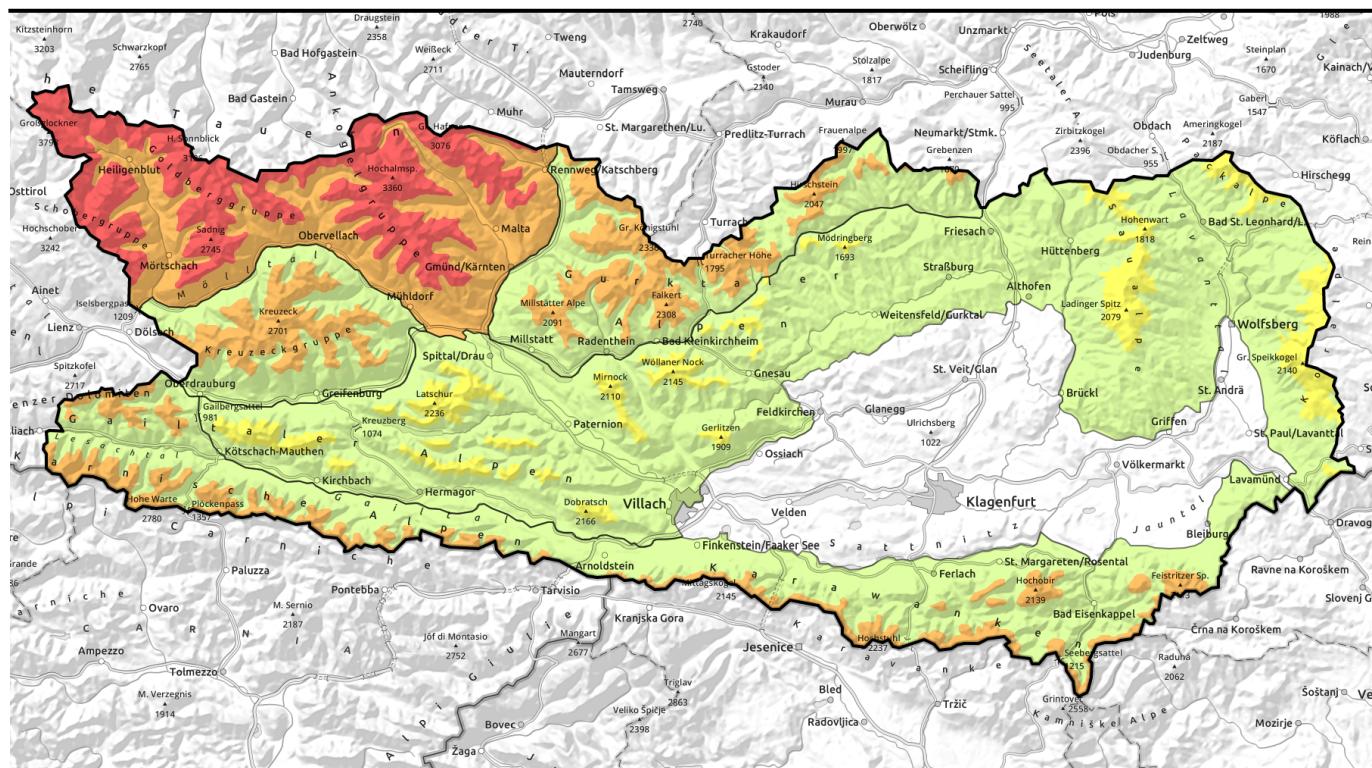


Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023



Mächtige Triebsschneeeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird gebietsweise abgeraten.

 Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe	   
 1600 m	Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gurktaler Alpen	 
 Waldgrenze	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Lienzer Dolomiten	   
 Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe	 

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

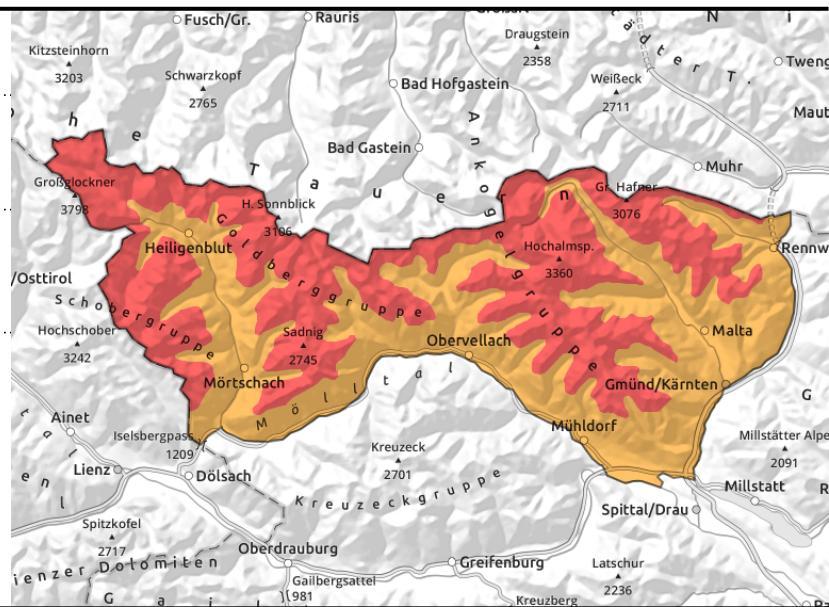
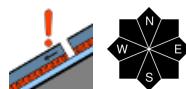
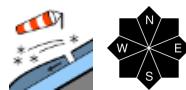


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023

Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe



Mächtige Triebsschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird abgeraten.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Stufe 4, "groß" beurteilt. Es sind im Tagesverlauf **spontane Lawinen** zu erwarten. **Triebsschneeansammlungen** und **Neuschnee** können an allen Expositionen sehr leicht von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und Lawinen groß werden. Besonders gefährlich sind Ost-, Südost- und Südhänge. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und an allen Expositionen auch im Bereich der Waldgrenze gefährlich groß werden. **Spontane Lawinenabgänge** weisen auf die Gefahr hin. Von Schneesport abseits gesicherter Pisten wird abgeraten. Im felds durchsetzten Steilgelände sind im Tagesverlauf kleine und mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag fielen verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Der **Neuschnee** und die störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** wurden an allen Expositionen auf ungünstige Schichten abgelagert. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Schneedecke ist störanfällig.

Wetter

Am Freitag weht anhaltend starker, in den Hochlagen auch weiterhin stürmisches Nordwestwind. Die Temperaturen erreichen in 3000m maximale -6, in 2000m -2 bis und in 1000m bis zu 8 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

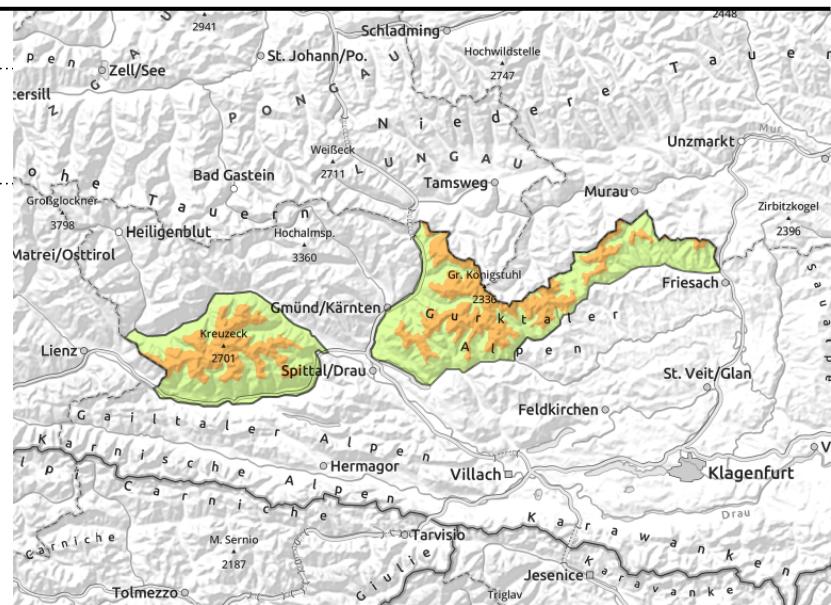
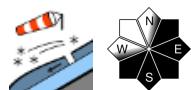
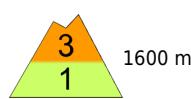


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023

Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gurktaler Alpen



Störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600 m mit Stufe 3, "erheblich" beurteilt. **Triebsschneeeansammlungen** können vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen leicht von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und vereinzelt groß werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Donnerstag fielen verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Die störanfälligen **Triebsschneeeansammlungen** wurden vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist störanfällig.

Wetter

Am Freitag weht anhaltend starker, in den Hochlagen auch weiterhin stürmischer Nordwestwind. Die Temperaturen erreichen in 3000m maximale -6, in 2000m -2 bis und in 1000m bis zu 8 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

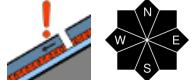


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Ost, Karawanken Mitte, Lienzer Dolomiten



Frische Triebsschneeansammlungen meiden. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Stufe 3, "erheblich" beurteilt. Die störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** können an allen Expositionen und auch im Bereich der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen und nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke weisen auf die Gefahr hin. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und an allen Expositionen auch im Bereich der Waldgrenze vereinzelt groß werden. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** wurden an allen Expositionen auf ungünstige Schichten abgelagert. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Freitag weht anhaltend starker Nordwestwind. Die Wolken lockern aber verbreitet auf und nach Süden zu zeigt sich auch länger die Sonne. Später am Tag zieht es von Nordwesten mit einer aufziehenden Warmfront wieder zu. Die Temperaturen erreichen in 2000m bis +2 Grad und in 1000m bis zu 8 Grad.

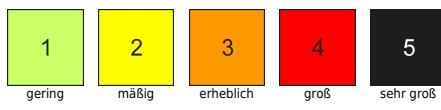
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

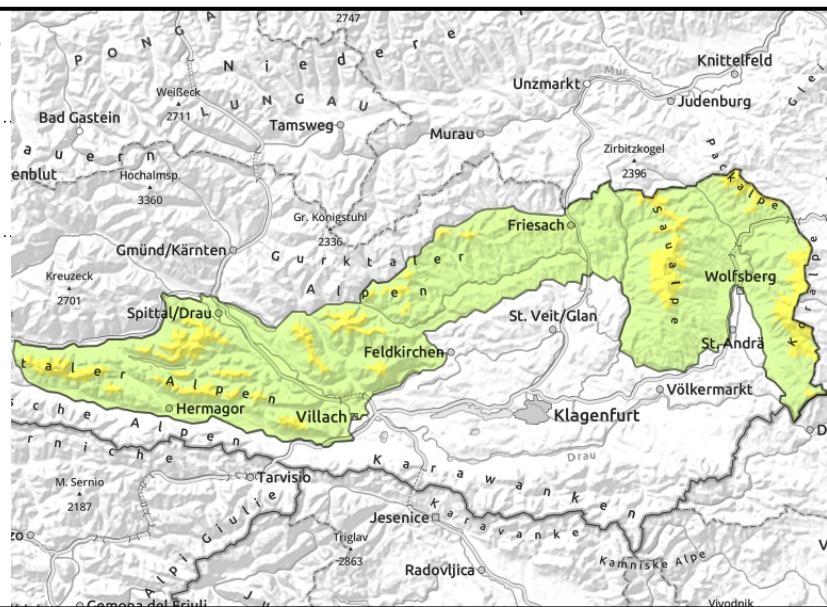
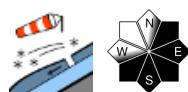


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe



Störanfällige Triebsschneeeansammlungen.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Stufe 2, "mäßig" beurteilt.

Störanfällige **Triebsschneeeansammlungen** befinden sich vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen. Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und vereinzelt groß werden. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **Triebsschneeeansammlungen** wurden vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist störanfällig.

Wetter

Am Freitag weht anhaltend starker Nordwestwind. Die Wolken lockern aber verbreitet auf und nach Süden zu zeigt sich auch länger die Sonne. Später am Tag zieht es von Nordwesten mit einer aufziehenden Warmfront wieder zu. Die Temperaturen erreichen in 2000m bis +2 Grad und in 1000m bis zu 8 Grad.

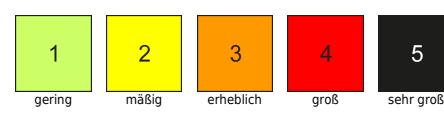
Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

